



So sieht Virginia Bruce in ihrem Privatleben aus
Phot. Metro-Goldwyn-Mayer

Wenn wir die Bilder amerikanischer Filmdarstellerinnen betrachten, so fällt uns immer wieder die weltenferne Schönheit der Stars auf. Wir bewundern die alabasterne, faltlose Haut, den Schwung der Augenbrauen, die sammetweichen Lider mit den langen Wimpern, den Amorbogen der roten Lippen und den Strahlenkranz des Haares. — Sie stehen weit über dem Wirklichkeitsbegriff des Alltags. Wo im Leben haben wir jemals so überirdisch schöne Frauen gesehen? Natürlich nirgends, denn



— und so erstrahlt sie als Filmstar in überirdischer Schönheit
Phot. Metro-Goldwyn-Mayer

diese klassischen Schönheiten leben nur im Atelierhimmel Hollywoods, mit Hilfe des sogenannten „make up“. Diese Frauen haben alle auch ein Privatleben, in dem sie wie andere Menschen aus Fleisch und Blut einhergehen, ungeschminkt, ohne angeklebte Wimpern und ohne getuschte Augenbrauen. Trotzdem erscheinen sie uns nicht weniger liebenswert, um so mehr, wenn sie so tierlieb sind, wie Virginia Bruce auf unserem Bilde. Der persönliche Charme ist der faltlosen Atelierschönheit immernoch vorzuziehen. H.M.